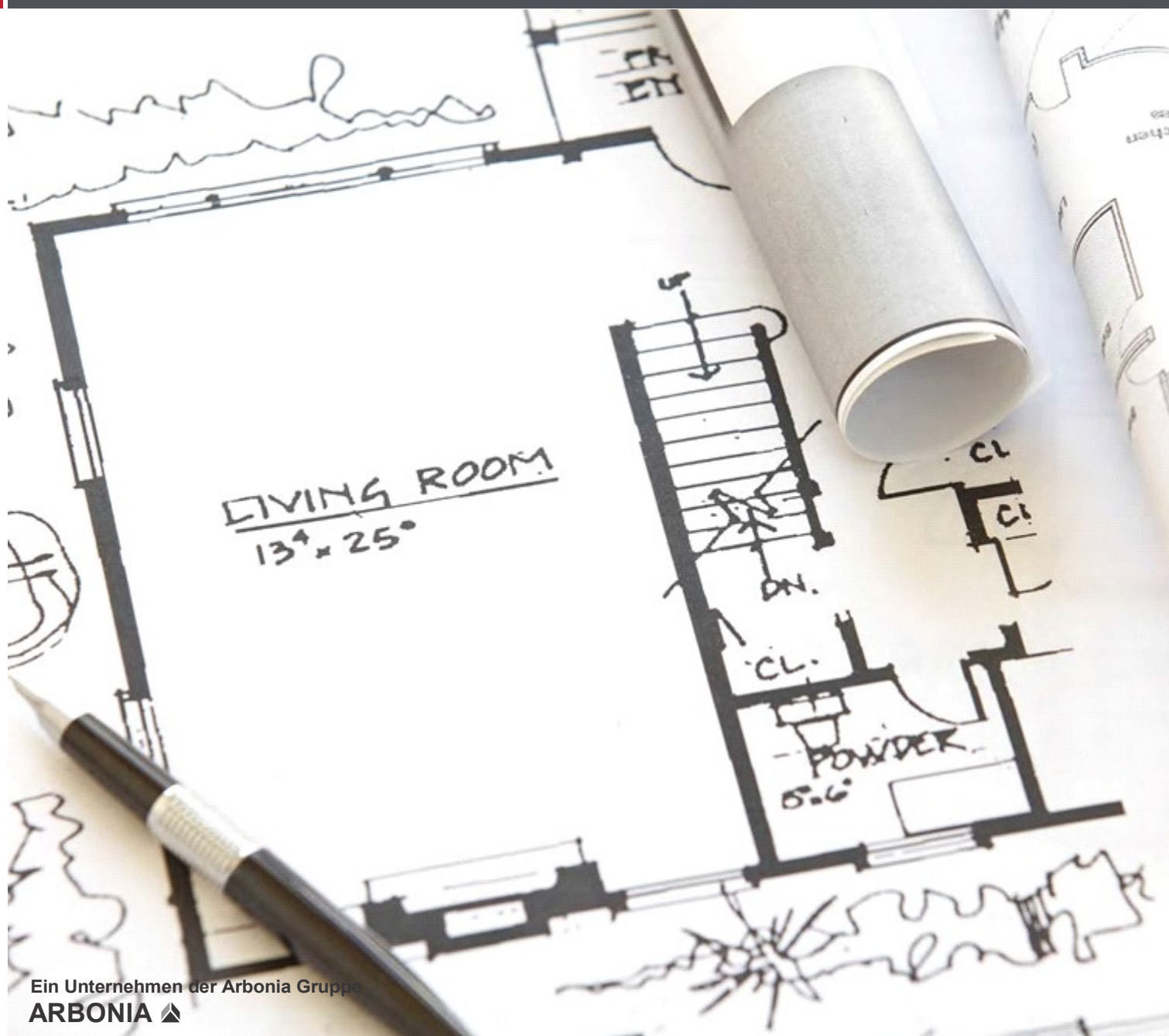
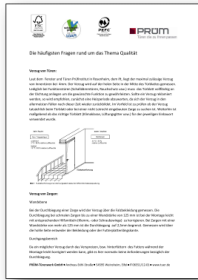


# PRÜM Türenhandbuch

## Türenhandbuch

Allgemeine Informationen » Qualität / Normen





Qualitätsfragen

Seite 3



Leitfaden für Beanstandungen

Seite 6



IFZ- Infos / IFT-Richtlinien

Seite 7



Pflegeanweisung Glas

Seite 9

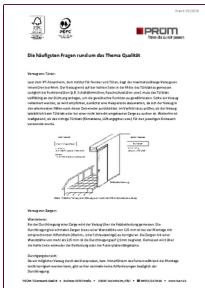


Kundenservice-Formular

Seite 10



**Die häufigsten Fragen rund um das Thema Qualität**



## Die häufigsten Fragen rund um das Thema Qualität

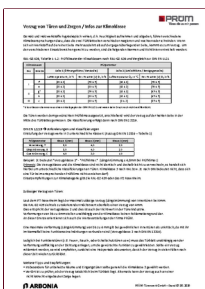
Stand: 05/2026



## Wohnungseingangstüren - Differenzklimaten und "Klimaklassen"

Welche Klimaklasse für Wohnungseingangstüren

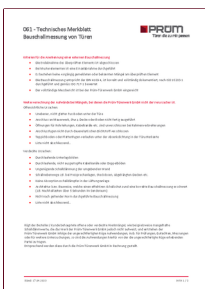
Stand 05/2026



## Verzug von Türen und Zargen - Infos zur Klimaklasse

Maximaler Verzug von Türen / Infos zur Klimaklasse  
RAL-GZ 426 / DIN EN 1121 / DIN EN 12219

Stand: 07.05.2026



## Technisches Merkblatt - Bauschallmessung von Türen

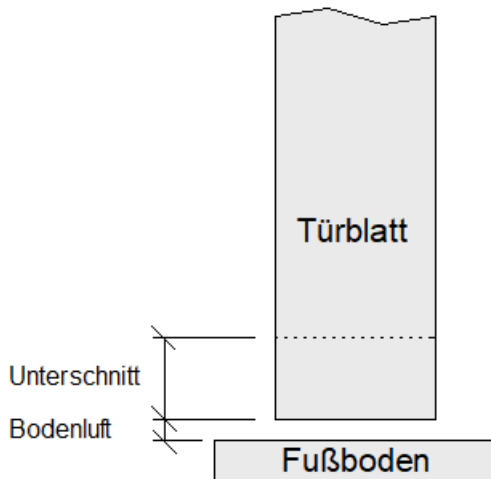
- Kriterien für die Anerkennung einer externen Bauschallmessung
- Weiterverrechnung der Aufwände bei Mängeln
- Verdeckte Ursachen



### Fragen zur Qualität fachkundig beantwortet

- > Verzug von Türen
- > Verzug von Zargen
- > Zulässige Bodenluft / Info Unterschnitt
- > Allgemeine Richtlinien zur Begutachtung von Innentüren
- > Begutachtungsrichtlinien für Gläser
- > Das Türblatt liegt nicht überall an der Dichtung an
- > Das Türblatt bleibt nicht in jedem Öffnungswinkel stehen
- > Das Türblatt stößt im oberen Bereich schlossseitig an die Zarge
- > Der erforderliche Schallschutz wird nicht erreicht





## Allgemeine Richtlinien zur Begutachtung von Innentüren

Laut dem "IFT-Rosenheim", dem Prüfinstitut für Fenster und Türen, gibt es für die Beurteilung optischer Mängel folgende Handlungsanweisung. Die Oberflächen sind aus 1 bis 1,5 Meter Entfernung bei diffusem Tageslicht unter einem der Nutzung entsprechenden Betrachtungswinkel (Streiflicht ist unzulässig) zu begutachten. Sind die Mängel aus dieser Entfernung nicht zu sehen, liegt kein berechtigter Reklamationsgrund vor.

## Begutachtungsrichtlinien für Gläser

Vom Bundesverband Flachglas in Zusammenarbeit mit dem Institut des Glaserhandwerks in Hadamar wurde eine Richtlinie zur Beurteilung der Glasqualität erstellt. Demnach werden Gläser in bestimmte Zonen eingeteilt, in denen Glasfehler unterschiedlich stark gewertet werden.

### Kratzer und Einschlüsse

In der Randzone (5% der lichten Breiten- und Höhenmaße der Scheibe) sind Einschlüsse und Blasen bis zu einem Durchmesser von 3 mm zulässig (je 1 Stück pro lfm.). Kratzer sind in einer Einzellänge von 30 mm (Summe der Einzellängen max. 90 mm) zulässig. In der verbleibenden Hauptzone sind 2 Einschlüsse und Blasen bis zu einem Durchmesser von 2 mm zulässig. Kratzer sind in einer Einzellänge von 15 mm (Summe der Einzellängen max. 45 mm) zulässig.

### Optische Mängel

Bei den sogenannten Anisotropien sind Schlieren und leichte Verzerrungen im Glas sichtbar. Anisotropien sind Spannungszonen im Glas die nur unter polarisiertem Sonnenlicht zu sehen sind. Hier handelt es sich um Irisationserscheinungen, die in ESG Scheiben auftreten können. Diese sind produktionsbedingt nicht zu vermeiden und stellen somit keinen berechtigten Reklamationsgrund dar.

## Das Türblatt liegt nicht überall an der Dichtung an

Nach gängigen Sachverständigengutachten gibt es hierzu die Aussage, dass bei Innentüren ohne besondere Dichtfunktion (Schalldämmtüren, Rauchschutztüren usw.), die Dichtung lediglich eine Dämpfungsfunktion und keine Dichtfunktion hat. Das Türblatt kann bei Zimmertüren durchaus einige Millimeter von der Dämpfungsprofilvorderkante abstehen, ohne dass ein berechtigter Reklamationsgrund vorliegt.

## Das Türblatt bleibt nicht in jedem Öffnungswinkel stehen

Durch die wartungsfreien Bänder laufen die Türblätter äußerst leichtgängig. Laufen Türen auf oder zu, ist zunächst zu prüfen, ob die Zarge innerhalb der zulässigen Toleranz montiert wurde. Die Zarge darf maximal 1,5mm/m aus dem Lot montiert sein. Soweit das Türelement innerhalb dieser Toleranz montiert wurde und das Türblatt trotzdem auf oder zu läuft, liegt kein berechtigter Reklamationsgrund vor. Es gibt keine Festlegung, dass ein Türblatt in jeder gewünschten Stellung stehen bleiben muss.

## Das Türblatt stößt im oberen Bereich schlosseitig an die Zarge

Ursächlich für diesen Mangel ist in den allermeisten Fällen eine unzureichende Befestigung der Zarge. Es ist zu prüfen, ob die Zarge fest mit dem Mauerwerk verbunden wurde. Bei schweren Türen sind die Zargen mittels Schrauben mit dem Mauerwerk zu verankern. Legt man eine lange Wasserwaage über die Bandseite der Zarge und es bildet sich ein Luftspalt zwischen Waage und Futterbrett ab dem oberen Band und dem Querstück, so hat das Türblattgewicht die Zarge bereits wegen der unzureichenden Befestigung verzogen.

## Der erforderliche Schallschutz wird nicht erreicht



Gibt es subjektive Anzeichen, dass der geforderte Schallschutz nicht erreicht wird, ist zunächst zu prüfen, ob das Türblatt überall ordnungsgemäß an der Dichtung anliegt. Die Bodendichtung muss ebenfalls auf eine feste Schwelle treffen. Ein Teppichboden als Auflagefläche ist unzulässig. Weiterhin ist zu prüfen, ob das Türfutter mit entsprechendem Schaum vollflächig ausgeschäumt oder mit Mineralwolle ausgestopft wurde und die Bekleidungen von der Wand durch ein Vorlegeband entkoppelt wurden. (Siehe ifz-Info „Die Schalldämmende Tür“). Es ist darauf zu achten, dass sich sogenannte Schallnebenwege, z.B. Steckdosen oder Lichtschalter, nicht in unmittelbarer Nähe des Türelementes befinden.

#### **Optische bzw. zulässige Anforderungen an Oberflächen**

Zulässige Toleranzen bei unebenen und offenen Gehrungsfugen:

- Unebenheit bis 0,3 mm in der Fläche (z.B. Bekleidungsverbindungen)
- offene Gehrungsfugen bis 0,2 mm durchgehend offen oder bis 0,5 mm bei teilweiser Öffnung

Abzeichnen von Einleimern und Rahmenhölzern:

Lokal dürfen sich die Rahmenhölzer bis zu 0,3mm von der Fläche abzeichnen.

Geringfügige Aufwölbungen an den Flächen auf Grund der Beschlagsbefestigung sind zulässig, soweit die Oberfläche nicht eingerissen und die Festigkeit nicht beeinträchtigt wird





## PRÜM Leitfaden für Beanstandungen

- Lieferung prüfen
- Ware prüfen
- Mängel dokumentieren
- Mängel beanstanden
- Mängel beurteilen

Stand: 07.05.2026





## IFZ Info - Einbruchschutz - My home is my Castle

Optimale Sicherheit - Einbruchhemmende Türen

Stand: 01-2012

(mit PRÜM-Logo)



## IFZ Info - Die schalldämmende Tür

Zur Masse gehört auch noch Klasse

Stand: 11/2015

(mit PRÜM-Logo)



## IFZ Info - Schalldämmung von Innentüren

Planung und baurechtliche Nachweise

Stand: 11/2015

(mit PRÜM-Logo)



## IFZ Info - Verglasung von Innentüren

Einklang von Sicherheit und transparenter Ästhetik

Stand: 04/2010

(mit PRÜM-Logo)



## IFZ Info - Innentüren richtig montiert

Voraussetzung - Ausrichten - Befestigen - Abdichten

Stand: 01/2012

(mit PRÜM-Logo)





## IFZ Info - Verformung von Innentüren

Bewegung unter Klimastress

Stand: 01/2012

(mit PRÜM-Logo)



## IFZ Info - Türverschlüsse in Fluchtwegen

Der sichere Weg nach draußen

Stand: 10-2009



## IFZ Info - Türen in Flucht- und Rettungswegen

Anforderungen, Normen und Planungshinweise

Stand: 01-2011

(mit PRÜM-Logo)



## IFZ Info - Barrierefreie Türen für den Wohnbereich

Barrierefrei gleich bewegungsfrei

Stand: 07/2024



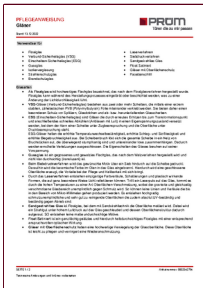
## IFT-Richtlinie HO-11/2 - Visuelle Beurteilung von Innentürelementen

IFT Rosenheim

Visuelle Beurteilung von Innentürelementen aus Holz und Holzwerkstoffen sowie anderen Materialien

Stand: November 2012





## Pflegeanweisung für Gläser

Floatglas, Brandschutzglas, VSG, Sandgestrahltes Glas, ESG/ESG-H, Float  
Satiniert, Siebdruck, Isolierverglasung, Gläser mit Oberflächenschutz,  
Strahlenschutzglas

Stand: 06/2014



A thumbnail image of the PRÜM customer service form. The form is titled 'Kundenservice-Formular' and includes sections for 'Kundeninformationen', 'Beschreibung des Problems', 'Angebotene Lösung', and 'Anmerkungen'. It features a grid for tracking the status of the request and a QR code for digital access.

## Kundenservice-Formular

Für Beanstandungen steht für Sie das praktische Kundenservice-Formular bereit.  
So erhalten wir gleich alle benötigten Informationen, um Ihr Anliegen zügig zu bearbeiten.

Stand: 12/2018

